

tres semblables au tour de leur ville, quant a Moy J'ay propose la difficulte que J'y ay trouvé, a Cause de mon Voyage en france [wo Reding eine Gardekompanie besass] mais Comme ie suis extremement oblige audict Sieur, ie ne l'ay peu reffuser, pour ce qui est de noz affaires & entreveüe puisque ... vostre frere [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] est absent, & que J'ay veu per la vostre l'incommodite dont vous avez faict mention ie m'en Remetz a ce que vous nous en manderez & si vostre ... frere m'eut mandé qu'ill ne se trouve ... [pas] au logis [den St. Konradshof in Zug gemeint] ceste septmaine, ie n'eusse eu garde de Rien entreprendre, m'ayant mande en ... [?]² Expres que si cest affaire ne le Retenoit qu'ill estoit en volonte de partir pour france, c'est pourquoy de peur de le Retarder ie vous en ay escrit & d'ailleurs mon Beaufrere Capp.^{ne} [Johann Balthasar] B ü e l e r m'avoit dict que Mercredi qui estoit hier, ill falloit fere un voyage a fäldkirch pour le Mariage de son Cousin germain [Johann Franz F r i s c h h e r z] avec la v[e]lue [Appollonia J o n a s z u B u c h h o r n] de feu mon Cousin Jaques R e d i n g, comme ill a faict, J'ay Creu ne pouvoir prendre un aultre Jour que le Mardj passé, affin qu'ill s'y peut trouver me remettant pour le Reste a Nostre premiere entreveue".

"JndenkH Frauwenthal bereinigung gägen Hilffighkhen ersächen".

1) s. AH 82, 189-190, wo Zwyer Zurlauben zusammen mit Reding und Schneeberger zu einer Zusammenkunft nach Muri einlädt. Bei dieser Besprechung sollten neben Marchenbereinigungen der Herrschaft Hilfikon und Gerichtskompetenzen des neuen Gerichtsherrn über Sarmenstorf (s. AH 124, 19-21 und 75-76) auch der in letzterer Gemeinde liegende Güterbesitz des Klosters Frauenthal (s. AH 21/60) zur Sprache kommen.

2) ~~mande en termes~~ *mande en termes* [?] mande en termes[?]

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 60, 133

76

1650 März 29., Luzern

A

SCHREIBEN VON VENNER [UND RAT KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

"Des H. Schwager schriben hab ich entpfangen. thun dem H. ... bedancken wegen der gluchwunschung [- Pfyffer wurde 1650 Landvogt von Lugano; wahrscheinlich wurde er in diesen Tagen von Luzern für dieses Amt erwählt -]. Dem H. ... Zu

207

dienen In allen glegenheit bin ich bereit.

Was unsere Gesanten [der XIII Orte nach Frankreich, Johann Jakob von S t a a l, Vinzenz W a g n e r, Rodolphe de W e c k und Hans Konrad W e r d m ü l l e r], duncht mich Were Weger gesin Sy heten des Konigs [L u d w i g s XIV.] als eines particularen Rath gevolget - hiemit verlaufft die Zeit [- es ging vor allem um Fragen in Zusammenhang mit den Fremden Diensten -]¹

Was die mesintelligence des H. Nuntij [Francesco B o c c a p a d u l i] und H. bischoff von Costantz [Franz Johann von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] betreffen thut [- Beichtigerstreit in Rathausen und Eschenbach, umstrittene Wahl des Luzerner Bürgers Bernhard K e l l e r zum Abt von Wettingen -]², gedenche woll unsere Jffellen alhie Syent nit gern Zu Costantz gesehen. Wie dan wol Zu gedenchen undt vill redens gibt, So etwan ich by Siner Zeit Mundtlich mit dem H. ... reden kan, welle er mich erjnneren, Sonsten ist es ein spot undt ein Schand, das unsere Kloster undt gotshuser also Sollen tractiert werden. Welcher der Sachen informiert ist Wurdt beweinen den stand der armen Gotshusern & le malheur est que des personnes particulieres empeschent tous les bons offices tant en General que particulier, aber Got wird auch Solche apostel straffen. Were auch vill von disem Zu Schriben das leiber mundtlich gesagt wird,

betreffet dan die dagsatzung, ich funde In redlicher undt uffrechter Wyss, dass ess besser were, das noch vor der heiligen Zeit [=Ostern] eine gehalten Wurde [- eine Konferenz der V kath. Orte in Luzern, an der weder Pfyffer noch Zurlauben teilnahmen, fand dann aber erst am 11./12. Mai statt -]³. Dan mir 5 [kath.] ort dermasen In einem bosen predicament by H. [franz.] Ambassadoren [Jean D e l a B a r d e] Sind - undt nit ohne Ursach, diewil mir nit halten, was mir versprochen luth abscheids [der zu Baden an der gemeineidg. Tagsatzung versammelten Gesandten⁴ der kath. Orte vom 15. Dezember 1649 (Zug war diesmal durch Zurlauben vertreten); vermutlich wird hier darauf angespielt, dass die kath. Orte Mailand/Spanien androhten, falls es bis Anfang Februar 1650 die ausstehenden Pensionen nicht bezahle, werde man die Truppen heimberufen]⁴, dan allewil recreues nach Meiland gehen undt es ist nit der oberkeit [- wohl insbesondere Schultheiss und Rat von Luzern gemeint -] Meinung undt will, Sonder der bösse alte unaffectionierte fux [Sebastian Peregrin Z w y e r?] tribt alles.

Was des H. [Benoft II Cize] baron de G r e i s y [des sav. Ambassadoren] Sach [- Problem der Bündniserneuerung mit Savoyen -]⁵ betrifft, kan man dorten [d.h. an der Tagsatzung in Luzern] reden. So man Zusamen kompt, findt Man

dan nit mitel undt ursach darzu, uff das minst kan Man dan einhellig etwan ein form und Manier finden die Sach an ein ort Zu machen, bekennen müssen mir allesamen das uns Selbige bundtnus nit unanstendig ist.

Die von Neugenbourg haben under dem Sigel des ... [dortigen Gouverneurs, Jacques de Stava y -] M o l o n d i n s alher geschriben, man hat den Selben gantz unbegriffen antwort geben, das er etwas volchs dem [Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de] Tourraine [=T u r e n n e] [nach Frankreich] zugeschicht habe [- Fronde! -]⁶, weiss ich nit aber dis were ein ... puncten grosser consequence. Kan es kum glauben.

Was Zu brunnen ist, mag ich nit wissen [- ist damit die Tagsatzung der III kath. Orte UR, SZ und NW vom 4. März gemeint? -]⁷. Selbige Herren haben allewil Zu dagen undt etwas besonders.

Die [von Jules M a z a r i n gefangen genommenen] Printzen [Louis II de Bourbon, Prince de C o n d é, Armand de Bourbon, Prince de Conti, und Henri II, Duc d'Orléans- L o n g u e v i l l e] verwacht Man woll [- Fronde! -]. Der Printz [de Condé] lehrt den T h o m a s i n Welchen ich wol kenne exempt des Gardes um 60 Jahre alt lessen⁸ undt begert der Printz Sin Fraw [Claire-Clémence de M a i l l é - B r é z é]

Sin Schriben Jm abreisen hab ich entpfangen gehabt Jn der heimkunfft. Weiss aber nit was der H. ... meint was ich darüber erfahren solle haben. Kan mich Erjnnern So will ich Jme daruff antworten. ...

Der H. ... welle mich allezeit berichten ob er Mine brieff entpfangen".

Michael S p i l l m a n n, L a n d t w i n g⁹, Oswald H e i n r i c h

1) s. EA VI 1, 30 b

2) s. ebenda VI 1, 1332 Art. 374, 1333 Art. 375-377

3) s. ebenda 28 (Nr. 24)

4) s. ebenda 25 l

5) s. ebenda 28 f

6) s. Nouvelle Biographie 45, 706-707

7) s. EA VI 1, 27 (Nr. 23)

8) s. Malo/Condé 236

9) Dieser und der vorhergehende Name durchgestrichen. Alle drei Namen scheinen in keinem direkten Zusammenhang mit obstehendem Brief zu stehen.

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 60, 134

77

1630 Januar 1., Paris

A

SCHREIBEN VON [BARTHELEMY] ROLLAND AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, "CONSEILLER D'ESTAT DE LA VILLE & CANTON DE ZUG", ZUG

"Ce mot n'est que pour accompagner la cy Joincte que ... Vostre frere